Halle und Umgegend.

Ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Montag den 9. Februar.

Am Vorstandstische sind erschienen die Herren Reg.-Rath a. D. Gueist, Vorsteher, Professor Dittenberger, stellv. Vorsteher, Baumeister Schultze, Schriftführer, am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Dr Schmidt, Stadträthe Arndt, Bonstedt, Hildenhagen, Jochmus, Keferstein, Dr. Krähe, Lohausen, Dr. Schrader.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

1. Der Magistrat ersucht die Versammlung zur Beschaffung eines Kaisenschrankes für die Stadthauptkasse die Summe von 1650 M. zu Lasten des Tit. XVII, pos. 5 zu bewilligen. Der Berichterstatter der Finanzkommission, Herr Steckner, theilt mit, daß bei einer vom Magistrat ausgeschriebenen engeren Konkurrenz von drei hiesigen und zwei auswärtigen in dieselbe eingetretenen Firmen nur die Firma Rud. Speck-Halle und C. Abe-Berlin hätten berücksichtigt werden können, und daß von diesen beiden der letzteren der Vorzug gegeben worden sei, weil dieselbe aus einem Stück geschweißte, den genieteten bei weitem vorzuziehende Schränke um 275 M. billiger liefern könne, als die Firma Speck genietete Schränke. Auf die von den Herren Pfaul und Zander gemachten Einwände, daß man doch vor allem die hallesche Industrie berücksichtigen müsse, zumal die geschweißten Schränke ihre Vorzüge vor den alten noch nicht durch die Erfahrung bewährt hätten, entgegnete Hr. Steckner nach einer Schilderung der Sicherheit der Schränke gegen Einbruch, daß man alle diese Erwägungen auch in der Finanzkommissionen angestellt, jedoch geleitet von dem Grundsatz, daß die Kommission vor allem verpflichtet sei, das Beste zum billigsten Preise zu empfehlen, die berliner Firma gewählt habe. Dagegen werde man bei der mit dem Wachsthum der Kassengeschäfte sich immer mehr anhäufenden Menge von Büchern und Dokumenten in Kürze zur Anschaffung feuersicherer Schränke gezwungen sein und dabei sicher die einheimischen Fabriken berücksichtigen.

Ein Antrag des Hrn. Zander, der Magistrat möge mit Hrn. Speck nochmals in Unterhandlung treten, wird abgelehnt, und der von der Finanzkommission befürwortete Magistratsantrag angenommen, sowie die Summe von 1650 M. bewilligt.

2. Der Etat der städtischen Realschule für 1891/92 liegt zur Festsetzung vor. Derselbe beträgt in Einnahme und Ausgabe 66,350 M. und erfordert einen Kämmereizuschuß von 13,350 M., 5522 M. weniger als im Vorjahre, weil die Einnahmen an Schulgeld sich nach dem dreijährigen Durchschnitt um diese Summe erhöht haben. Der Etat wird vom Berichterstatter der Finanzkommission, Hrn. Apelt, empfohlen und von der Versammlung genehmigt.

3. Der Magistrat ersucht die Versammlung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß für die Klassen der Vorschulen des städtischen Gymnasiums und der Realschule die patentirten Schulbänke von J. Hoffmann in Oehringen beschafft werden. Nach dem von der Versammlung genehmigten Anschlage stehen für einkache Subsellien nur 2684 M. zur Verfügung, während die Beschaffung der neuen Bänke die Summe von 3714 M. erfordert. Die hiernach fehlenden 1030 M. ersucht der Magistrat auf die Anleihe bewilligen zu wollen.

Der Berichterstatter der Finanzkommission, Hr. Apelt, erklärt, daß die Mitglieder der Schulkommission die gesandten, in der Bürgermädchenschule an der Gr. Steinstraße untergebrachten Probebänke geprüft und die offenbaren Vorzüge derselben anerkannt haben, dennoch aber für Ablehnung des Magistratsantrages stimmten, weil die Mehrausgabe für die neuen Bänke mit deren hygienischen Vorzügen nicht im Verhältniß ständen. Die Finanzkommission hat sich diesem Gutachten angeschlossen und empfiehlt ebenfalls Ablehnung der Magistratsvorlage.

Nachdem vom Magistratstische Hr. Stadtschulrath Dr. Krähe die Vorlage zur Annahme empfohlen, erklärt Hr. Bethcke, daß neue Bänke nur dann angeschafft werden dürften, wenn die Vortheile derselben einleuchtend seien, dann aber auch überall und vor allem in den Volksschulen, und auch Hr. Sachs spricht sich in gleichem Sinne aus, wobei er die Kosten für die Ausstattung aller Schulen mit den neuen Bänken mit 70,000 M. annimmt.

Die Versammlung lehnt die Magistratsvorlage ab.

4. Der Etat des städtischen Wasserwerkes für 1891/92 liegt zur Festsetzung vor. Derselbe beträgt in Einnahme und Ausgabe 338,631.58 M, und wird von dem Berichterstatter der Finanzkommission, Hrn. Krug, zur Annahme empfohlen mit den Zusatzanträgen, Magistrat wolle für den Maschinenmeister der Werke eine Gehaltsskala und eine Alterszulage festiegen, sowie bei Aufstellung des Etats die Positionen in den Ausgaben mehr den wirklichen Bedürfnissen entsprechend gestalten.

Der Etat wird mit den Anträgen der Finanzkommission genehmigt.

Hr. Schmidt richtet an den Magistrat die Frage, warum die von demselben versprochene Einfügung von Schiebern in die Wasserzuführungsröhren, welche auf eine Petition der Bewohner des Südens wegen der vor einigen Jahren erfolgten häufigen Rohrbrüche als einziges Mittel zur Abhilfe angegeben, noch nicht erfolgt sei. Gerade für den Süden mit seiner ausgedehnten Industrie sei eine regelmäßige ununterbrochene Wasserzuhr das dringendste Bedürfniß. Auch rügt er die mangelhafte Anlage des Wasserabstellens von seiten der städtischen Wasserarbeiter, wodurch Mancherlei den Bewohnern der Häuser des Südens mit ihren Doppelhöhen große Unannehmlichkeiten entständen.

Hr. Stadtrath Dr. Schrader giebt zu, daß die Zahl der Schieber infolge einer nicht weisen Sparsamkeit bei der Anlage der Leitung vor 25 Jahren etwas niedrig bemessen sei, verspricht aber dagegen bald Abhilfe schaffen und ebenso für ein ordnungsmäßiges Melden beim Wasserabstellen zu sorgen.

5. Die Versammlung genehmigt die Erwerbung von 19 qm Land, welches die Herren Maurermeister Friedrich und Dr. Hertzberg von ihrem Grundstück zur fluchtlinienmäßigen Regelung der Wuchererstraße an die Stadt abzutreten haben, zum Preise von 35 M. für das qm. Die Erwerbskosten kommen bei der in Kürze stattfindenden Abrechnung über Ausbau und Freilegung der Wuchererstraße wieder zur Einziehung. Berichterstatter Hr. Hildebrandt.

6. Aus Anlaß eines Erweiterungsbaues des Chemischen Institutes entfallen von dem betreffenden Grundstücke ungefähr 262 qm Land zur Straße. Die Universität beanspruchte an Entschädigung ursprünglich 50 M. für das qm, während die Stadt nur 35 M. gewähren wollte. Infolge weiterer Unterhandlungen hat die Universität ihre Forderung auf 40 M. ermäßigt. Der Magistrat glaubt jedoch einen höheren Preis als 35 M. nicht zubilligen zu können und ersucht deshalb die Versammlung, sich mit der Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens einverstanden erklären zu wollen.

Die Versammlung beschließt auf die Befürwortung des Berichterstatters Hrn. Heiser in diesem Sinne.

7. fällt aus.

8. Zur Beschaffung von Brennmaterial für Arme wird, da die etatsmäßig zur Verfügung stehenden 6000 M. infolge der strengen und anhaltenden Kälte des gegenwärtigen Winters erschöpft sind, der Tit. XII des Armenkassen-Etats „zu Brennmaterial für Arme" um 500 M. zu Lasten von Tit. XVII, 5 des Kämmerei-Etats erhöht und davon Kenntniß genommen, daß der Magistrat, wenn dieser Betrag sich als unzureichend erweisen sollte, sich weitere Anträge vorbehält. (Berichterstatter Herr Demuth.)

9. Der Etat der städtischen Gasanstalten für 1891/92 liegt zur Festsetzung vor. Derselbe ergiebt in Einnahme und Ausgabe 1,142,460 M., 25,053.83 M. mehr als im Vorjahre. An die Kämmereikasse konnte als Reinertrag die Summe von 279,761.10 M. abgeführt werden. Der Etat wird genehmigt. (Ref. Hr. Sachs.)

10. wird abgelegt.

11. Der Etat für das Stadttheater für 1891/92 liegt zur Feststellung vor. Derselbe ergiebt in Einnahme und Ausgabe 64,400 M. und erfordert einen Kämmereizuschuß von 26,030 M. Der Berichterstatter der Finanzkommission Hr. Krug empfiehlt ihn der Versammlung zur Annahme.

Hr. Schmidt erbittet sich Auskunft, ob die Stadt verpflichtet sei, die im Etat für Erneuerung der Dekorationen ausgeworfenen 5000 M. zu zahlen. Seiner Meinung nach müsse doch der Direktor einen Theil der Neubeschaffungskosten tragen.

Hr. Bürgermeister Dr Schmidt erklärt, daß Hr. Direktor Rudolph, trotzdem er nach seinem Vertrage nicht verpflichtet ist, zu den Ergänzungen beizutragen, dennoch verschiedene Sachen angeschafft habe, die die Stadt zum Vorwerthe übernehmen könne. Die Bewilligung der Summe sei dringend zu empfehlen, da für Beschaffung von Dekorationsmaterial überhaupt nur 30,000 M. zur Verwendung gekommen, dasselbe deshalb nicht sehr umfangreich und infolgedessen viel benutzt sei.

Der Ref. Hr. Krug theilt mit, daß die eingesetzte Summe nicht willkürlich, sondern nach dem Beispiel Halle entsprechender Städte wie Düsseldorf und Aeinnberg gewählt sei. Mit Reparaturen sei bei Dekorationsgegenständen nichts gethan, es müßten auch Neuanschaffungen gemacht werden.

Hr. Prof. Dittenberger wünscht über die Rechtsfrage Auskunft, da bei einer etwaigen Verpflichtung der Stadt derselben daraus eine dauernde Belastung erwachse.

Hr. Friedrich weist auf die nennenswerthen Dekorations- und Requisitenanschaffungen hin, die Hr. Direktor Rudolph aus seiner eigenen Tasche gemacht habe und empfiehlt dem Magistrat für eine bessere Unterbringung der Dekorationen, vielleicht in Miethsräumen zu sorgen, da die vorhandenen Räume vollständig unzureichend seien.

Hr. Sachs fragt an, wer die Bedienung der elektrischen Klingeln, die in letzter Zeit sehr mangelhaft gewesen sei, zu besorgen habe.

Hr. Bethcke sowie Hr. Krug empfehlen die Bewilligung als im gegenseitigen Interesse.

(Schluß in der 3. Beilage.)

Bekanntmachung.

Im **städtischen Büreaudienste** sollen mehrere **Hülfsarbeiter** angestellt werden. Das Anfangsgehalt wird nach der Leistungsfähigkeit bemessen werden; dasselbe steigt bei zufriedenstellender Dienstführung jährlich um 60 Mk bis zum Höchstbetrage von 1200 Mk.; Hülfsarbeiter, welche sich bewähren, haben Aussicht, bei eintretenden Vacanzen definitiv angestellt zu werden.

Nach den Bestimmungen für die Annahme von Hülfsarbeitern können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche mindestens 17 Jahre alt sind und die Obertertia eines Gymnasiums, die zweite Klasse einer lateinlosen Realschule oder die erste Klasse einer Bürgerschule mit Erfolg besucht haben. Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, der Schulzeugnisse und der etwaigen sonstigen Zeugnisse schriftlich an uns zu richten.

Halle a/S., den 5. Februar 1891. **Der Magistrat.**

Neue Knaben-Bürgerschule im Waisenhause.

Anmeldungen von Schülern für die 8. (unterste) Klasse werden durch den Unterzeichneten täglich von 10—12 Uhr im Konferenzzimmer der Freischule — und zwar unter Vorlegung des Tauf- und Impfscheines — entgegengenommen.

Auch in Klasse 7 (zweites Schuljahr) können noch einige Schüler Aufnahme finden.

Halle, den 30 Januar 1891. **Gentsch**, Inspektor.

Große Mobiliar-Auction.

Donnerstag den 12. Februar cr. Vormittag 1/2 10 Uhr soll

Geiststraße 42

ein großer Posten

Restaurations-Mobiliar,

als: ein **Billard** mit Zubehör, gut erhalten, ein **dreileitiger Bierdruckapparat**, fast neu, viele **Restaurations-Tische und Stühle, Garten-Mobiliar**, eine **Siemens-Lampe**, verschiedene **Hängelampen, Spiegel, Bilder, Deckelseidel, Kegelkugeln und Kegel, Sophas, Bettstellen, und Federbetten, ein Gasmesser**, sowie verschiedenes anderes Restaurations-Inventar 2c., **zwangsweise** meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Kleines herrschaftliches Haus

in der Nähe des Gymnasiums und Pferdebahn ist für den **festen Preis von 8000 Thlr.** Umstände halber **sofort zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter **G. R. 728** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier erbeten.

Brennholz-Verkauf.

Im Unterforst **Mäslau**, Schlag XVII bei Horburg, sollen

Dienstag den 17. Febr. 10 Uhr

120 rm eichene, buchene, erlene Kloben,

140 „ do. Stöcke,
320 „ Abraum-Reiser,
900 „ Unterholz-Reiser

an die Meistbietenden verkauft werden.

Schkeuditz, den 8. Februar 1891.

Königliche Oberförsterei.

An- und Verkauf

von **Geschäfts- und Privathäusern** aller Art, **Tausch-Objekte, Güter, Villen, Fabriken, Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Mühlen, Ziegeleien, kaufmännische Geschäfte** u. **Placements** 2c. durch das „**Central-Bureau,**" **Weissenfels a/S., Friedrichsplatz 8.**

Holz-Auction.

Freitag den 13. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr

sollen im **Schlage Erdbeergrund d. Schutzbezirk Friedersdorf** (5 Minuten von der Bahnverladestelle) an Ort und Stelle verkauft werden:

400 kief. Baustämme, 120 Festmeter,
40 „ Stangen I,
19 m kief. Scheit,
4 „ Erlen-Knüppel I, II,
100 Schock kief. Reisig III.

Zusammenkunft 1/2 10 Uhr im Schlage.

Pouch, den 7. Februar 1891.

Die Gräfl. z. Solms'sche Forstverwaltung.

Jentzsch, Förster.

Eine **ganzbare Bäckerei** auf dem Lande oder kleinen Stadt wird sofort oder 1. April zu pachten gesucht. Gefl. Offerten unter **D. 686** befördern **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

Im Auftrage der Eigenthümer werde ich die sogen. **Gewaltmühle** (Gerstenhauer'sche Mühle) zu **Walschleben,** 2 Mahlgänge, 1 Schrotgang und 1 Spitzgang haltend, nebst dazu gehöriger Oel- und Graupenmühle, mit einem Areal von 18 ar (Grundfläche der Gebäude, Hof und Garten), sowie 6 ar 60 qm Graben

am 27. Februar d. Js.,
Nachmittags 3 Uhr

in meinem Bureau **Gartenstraße 15** öffentlich meistbietend verkaufen.

Die Bedingungen sind in meinem Büreau einzusehen. Auf Wunsch wird Abschrift ertheilt.

Die Frist, innerhalb deren sich Verkäufer über den Zuschlag zu erklären haben, beträgt eine Woche.

Der Notar. Martinus.

Etablissements-Verkauf.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des zur Kaufmann **Boffe**'schen Konkursmasse gehörigen Hausgrundstückes Nr. 122 zu Heudeber habe ich Termin auf

Donnerstag den 19. Februar cr.,
Nachmittags 2 Uhr

im Restaurant **Bahnhof Heudeber** angesetzt.

Das Grundstück besteht aus massivem, fast neuem Wohnhause, Stallgebäuden, zwei Schuppen, Hofraum und Hausgarten, liegt dicht am Bahnhofe Heudeber und hart an der Chausse Heudeber-Danstedt bezw. Heudeber-Wernigerode. Dasselbe eignet sich namentlich zum **Betriebe eines Getreide- oder Landesprodukten-Geschäfts** und hat eigenen Schienenstrang.

Mit verkauft werden: eine dicht neben dem Grundstücke belegene **Bude mit Centesimalwaage** mit Abstellvorrichtung und **zwei größere Lagerschuppen,** welche auf Terrain der Magdeb.-Halb. Eisenbahn errichtet und mit Schienenstrang verbunden sind, sowie ferner ca. **2 1/2 Morgen Acker,** welche ebenfalls zur Konkursmasse gehören.

Halberstadt, 30. Januar 1891.

Der Konkurs-Verwalter.
Max Engelmann.

Verkauf!

Eine **mittlere Cigarren-Fabrik Thüringens,** mit schönen, der Neuzeit entsprechenden Fabrikräumen, Wohngebäuden, Stallungen 2c., ist mit leb. und todtem Inventar **preiswerth zu verkaufen.**

Das Geschäft hat eine ausgebreitete, gute Kundschaft und ist strebsamen Fabrikanten nur zu empfehlen.

Gefl. Offerten unter **294 F.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Villa in Thüringen, schönste Lage, zu verkaufen.

Näheres **Leipzig**, Grassstr. 23, I.

Ein

Materialgeschäft

am lebhafter Straße bei Halle a/S., mit **bedeutendem jährlichen Umsatz ist krankheitshalber zu verkaufen.** Offerten unter **283 T.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Hausverkauf — Giebichenstein.

Umstände halber verkaufe ich, übergebe sofort mein in der Hohestraße gelegenes Wohnhaus für sehr billigen Preis bei etwa 2—3000 Mark Anzahlung und erbitte Adressen von Reflektanten durch die Exped. d. Ztg. unter **171 C.**

Schönes solid gebautes **Haus** in der **Niemeyerstraße** zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 6—10,000 Mark nöthig. Hypothek 4 1/4 %. Selbstreflektanten wollen Adressen in der Exped. d. Ztg. unter **172 D.** abgeben.

Ein kleiner flotter **Landgasthof** oder **Restaurationsgrundstück** mit Garten und etwas Feld, wird sofort zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Offerten unter **286 W.** in der Exped. d. Ztg. mit näherer Angabe des Bierumsatzes, Preises u. s. w. niederlegen.

Materialwaaren-Geschäft

in **Halberstadt,** an bester Lage, mit 6000 Mk. Anzahl. zum 1. April d. J. **zu verkaufen.** Umsatz ca. 30,000 Mk p. a. Näh. durch **Gust. Huth,** Bankgeschäft in Halberstadt, Lindenweg 11.

Windmühlen-Verkauf.

Meine stark geb. **Windmühle** mit Zugjalousie, gangb. Zeug, neu, gut arbeitend, sowie neues Wohnhaus, Scheune u. Stall, will ich **Sonnabend den 14. Febr. Vorm. 11 Uhr** in meiner Wohnung mit oder ohne 5 Mrg. gutem Feld meistbietend verkaufen.

Scholle, Erdeborn bei Oberröblingen a/S., Halle-Casseler Bahn.

In einem an der Bahn gelegenen, kleinstädtisch gebauten Bergmannsdorfe mit über 2000 Seelen ist ein **Laden** an bester Lage gleich oder 1. April zu vermiethen. Passend für ein Manufaktur- oder dem ähnlichen Geschäfte, da solches noch nicht am Platze. Sehr gut für eine Geschäftsdame, die das Schneidern perfekt versteht. Anfragen bitte unter **206 H.** an die Exped. dieser Zeitung zu richten.

Hotel-Verkauf.

Mein hier am Markte belegenes Hotel I. Ranges, „Goldner Adler", mit Garten, Gesellschaftslokal und Kegelbahn, will ich mit Inventar, Omnibus und 2 Pferden sofort verkaufen. Preis 11,500 Thlr. bei 1/3 Anzahlung.

Albert Schleiffer,
Weissensee in Thüringen.

Haus-Verkauf.

Anderw. Unternehmungen halber ist ein neueres hochfeines **Haus,** Nähe Bahnhof und Kliniken, dicht an der Magdeburgerstr., mit breiter Einfahrt und großem Hof und Garten, 400 qm, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein nachweislich rentables Geschäft hiesiger Stadt wird mit in Zahlung genommen. Ernstliche Selbstreflektanten belieben Offerten unter **G. P. 727** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** zu richten.

In **Friedrichroda** ist eine **Villa** in bester Lage, enthaltend 18 Logirzimmer, nebst Inventar, ausgenommen das Privatmobiliar, zu verkaufen durch Hofapotheker **Rieck** daselbst.

Elegante Villa

in Halle, in der Nähe Mühlweg, mit oder ohne Einrichtung, Garten, für ein oder zwei Familien, **umzugshalber** bei 30—50,000 M Anzahlung zu verkaufen.

Adressen unter **O. 4304** bitte in der Exped. d. Zeitung niederzulegen.

Suche eine nachweislich gute Klempnerei mit Ladengeschäft zu pachten oder zu kaufen. Offerten sind zu richten unter **275 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Haus, beste Lage der Stadt, dicht am Markt, hübscher Garten, 360 Mark Miethsertrag, Preis 5800 Mark bei 1500 Mark Anzahlung, ist zu verkaufen **Raguhn** (Anhalt), Hauptstraße 46, parterre.

Bäckerei

im flotten Betriebe ist Umstände halber unter günstigen Bedingungen in der Nähe Magdeburgs sofort billig zu verkaufen. Anfragen erbeten unt. **C. 4363** an die Expedition dieser Zeitung.

Bäckerei-Gesuch.

Eine flotte Bäckerei zu kaufen ges. od. in einem Viertel, wo eine einger. wird, bei einigen Tausend Thlr. Anzg. Off. u. **U. 4356** an die Exped. dieser Ztg.

Gutgeh. Bäckerei mit 3000 M Anz. zu verkaufen. Näh. Martinsgasse 1, I.

Bankkapital

auf Hypothek, 10—15 Jahre fest, billigster Zinsfuß, **auszuleihen Bismarckstraße 30, part.**

16,000 Mark

werden zu 5% Zinsen als zweite Hypothek hinter 54,000 Mark **gesucht.** Feuertaxe 75,650 Mk. Erbitte Offerten sub **2328 W.** an die Expedition d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910211039/fragment/page=0001

Kapitalisten weist **gute und sichere**

Hypotheken

kostenfrei nach

Otto Will,
Brüderstraße 11.

55—56,000 Mark

auf ein schönes Grundstück zur 1. Stelle zum 1. April gesucht. Werthtaxe über 100,000 Mark. Reflektanten wollen ihre Adresse unter **73 A.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Auf mein neuerbautes Grundstück verl. Marienstraße suche zur 1. Stelle

33—36,000 Mark.

Darleiher belieben ihre Adresse unter **74 B.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

3000 Mark

sofort od. später auf sichere Landhypothek gesucht. Gefl. Offerten unt. **Z. 4360** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

50,000 Thaler

auf gute 1. Stadthypothek sind ehestens, wenn auch getrennt, **zu leihen.**
Direkte Offerten unter **293 E.** an die Expedition dieser Zeitung.

20,000 Mark

sind zur 1. Stelle per 1. April oder später zu 4½% Zinsen **auszuleihen.** Off. unter **W. 2** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mark

sofort oder später bei 4½% Zinsen als feine Hypothek **gesucht.** Angebote an die Exp. d. Ztg. unter **81 J.** erbeten.

18000 Mark

als hochfeine Hypothek zu 4½% per jetzt oder April **gesucht.** Offerten von nur Selbstverleihern durch die Expedition d. Ztg. unter **82 K.**

Zur zweiten sicheren Hypothekenstelle auf mein Haus in Giebichenstein suche sofort oder später **5000 Mark** und erbitte Adressen durch die Expedition dieser Zeitung unter **83 L.**

Auf feine erste Stadthypothek (jetzt Mündelgelder) werden per 1. April oder später **20,000 Mark** zu 4% Zinsen **zu leihen gesucht.** Offerten unter **W. 45** an die Exped. d. Ztg.

Suche per 15. März bis 15. April

1800 Mark

zur ersten sicheren Land Hypothek.
Offerten bitte unter **T. 4355** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

30,000 Mark auf erste gute Hypothek gesucht per 15. März.
Offerten unter **V. 4357** an die Expedition dieser Zeitung.

Welch edles Herz leiht einer jungen alleinsteh. anst. Frau **300 Mk.** gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Offerten sub **T. 13** hauptpostlag. erb.

Räume, zum Betriebe einer Restauration eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, sofort oder später zu beziehen. Näh. **Liebenauerstr. 16, I.**

Lagerräume, Stallung für 4—5 Pferde, sofort oder später zu vermiethen
Gr. Brauhausgasse 24/27.

Niederlage Kaulenberg 6

mit 2 großen Böden ist z. 1. April zu beziehen. Zu erfragen **Kaulenberg 5.**

---

5 Läden

beieinander, und **Wohnungen** zum äuß. bill. Miethspreis **sofort oder später zu vermiethen.** Näheres **Thalamtstraße 12** beim Portier.

Schöner Laden

mit **Ladenstube und Wohnung** in bester Geschäftslage zum 1. April billig zu vermiethen. Näheres
Schmeerstr. 28 im Laden.

Schöner **Laden** mit **Wohnung** und **Werkstatt** zu vermiethen
Friedrichstraße 4.

Per sofort event. **1. April** zu vermiethen:

beste Lage der Stadt

Leipzigerstraße Nr. 11

3 Läden,
eine Parterrewohnung f. 350 Mk.
eine Hofwohnung für 135 Mk.

Leipzigerstraße Nr. 5

der früher Jacoby'sche Laden.
Näheres durch
Louis Banchwitz,
Leipzigerstraße 3.

In meinem Grundstück **Geiststr. 24** habe ich zu sofort oder später der Neuzeit entsprechend eingerichtete:

Läden, Contore, Arbeitsräume mit Dampfkraft,
sämmtliche Räume **mit elektr. Beleuchtung und Dampfheizung** versehen,
Herrschaftliche Wohnungen, bei denen **elektr. Beleuchtung** vorgesehen,
Kleine und Mittelwohnungen sowie **Lagerkeller**
zu vermiethen. **Besichtigung:** Vormittag **von 9—11 Uhr,** Nachmittag **von 3—½6 Uhr.**

Georg Sachs.

Laden mit **Wohnung** für 1200 ℳ ist **Geiststraße 18/19** zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Ein **großer Laden,** 2 Schaufenster, anschl. Wohnung, vermiethet billigst
Kl. Ulrichstraße 24/25.

Ein **Laden** nebst **Niederlage** und **Keller** ist zum 1. April billig zu vermiethen **Gr. Klausstraße 11, I.**

Der Spindler'sche Laden

Marktplatz 9 ist anderweit zu vermiethen. **Joh. H. Kaufmann.**

Zwei neu restaurirte **Läden** mit oder ohne Wohnung, zu jedem Geschäft passend weil Hauptstraße, sind zu vermiethen und 1. April zu beziehen,
H. Barth, Eisleben,
Hallischestraße 71,

Kleiner Laden zu Ostern billig zu vermiethen Geiststraße 35.

Gr. Bodenräume, Niederlage,

event. **Comtoir und Wohnung,** zu vermiethen **Halberstädterstr. 4.**

Untere Leipz.-Str. 10

ist die für größere Geschäfte passende, aus **10 Piecen** bestehende **Parterre-Wohnung** sofort oder später zu vermiethen. Näheres zu erfr. bei **Rud. Mosse,** Halle a. S.

Barfüßerstraße 10

Parterre-Räume, zu Verkaufs- u. Bureau-Zwecken geeignet, ebenso eine **Wohnung** für einz. Leute für 500 ℳ sofort zu vermiethen Näh. i. Laden das

Part.-Lokal, zu Cont. o. dgl., 80 Thlr., Wohn., 95 Thlr., 1. Juli Martinsg. 1, I.

Pferdestall, Boden und Wohnung für 48 Thlr. zu verm. Gr. Wallstr. 24a.

Eine schöne große **Werkstelle,** auch als **Niederlage** passend, mit Thoreinfahrt sofort zu vermiethen
Schwetschkestraße 10, p.

Werkstatt

wird im Südviertel zu miethen gesucht. Offerten an **H. Häussler, Leipzig,** Löbr-Straße 13, IV. Etage.

I. Etage
für 450 ℳ zum 1. April zu vermiethen
Albrechtstraße 17e, Ecke Geiststraße.

Wohnung von 3 St., schöner Küche, Entree und allem Zubehör sof. o. sp. zu bez. **Liebenauerstr. 16, I.**

Wohnungen im Preise von 330—450 Mark sind sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres **C. Reinitz, Lindenstr. 6.**

Charlottenstr. 17a, II.

3 St., 2 K., K. u. Zub. 1. April zu bez.

Eine frdl. Wohnung, auch passend zum Abvermiethen, ist 1. April zu vermiethen
Pfännerhöhe 9.

Frdl. Wohnung zum 1. April zu verm. Preis 270 ℳ. **Steinweg 22, I.**

Wohnung zu 55 Thlr. an einz. Leute zu verm. **Gr. Ulrichstr. 3, I.**

Friedrichstr. 1, St., K., u. K., 55 Thlr., zu verm. Näheres **Harz 47, p.**

Wohnung zu 65 und 55 Thaler zu vermiethen **Mühlgraben 12.**

---

2 Wohnungen sind z. 1. April zu vermiethen **Neunhäuser Nr. 5.**

Eine frdl. Wohnung, St., K. und K., 55 Thaler **Barfüßerstraße 11.**

Wohn. f. 315 und 450 ℳ Anhalterstr. 9.

Wegzugsh. eine geräumige Wohnung zum Preise von 320 ℳ zum 1. April zu vermiethen Thomasiusstraße 7, III.

Wegzugshalber geräumige Wohnung zum Preise von 210 ℳ zum 1. April zu vermiethen Thurmstraße 1, III. L.

Merseburgerstraße 18 ist eine Wohnung zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Zu erfr. im Restaurant.

---

1 Wohnung von 2 St., K., K. u. Zub., 1 Etage, 92 Thlr., u. eine größ. Wohn., 54 Thlr., zu verm. **Gr. Wallstr. 24,**

Eine **Wohnung,** 450 ℳ, passend z. Abvermiethen, 1. April zu vermiethen. Näheres **Kleine Klausstraße 10.**

---

2 St., K., K., Speisef. und Zub. per 1. April zu vermiethen, kann auch schon früher bezogen werden **Jakobstr. 3.**

Wohnung zu 175 ℳ zu vermiethen. Zu erfragen **Gr. Berlin 3, I.**

---

2 St., 2 K., K. u. Zub., 1. Et., zu verm. u. 1. April zu bez. Albrechtstraße 4, 1.

---

2 herrschaftl. Wohnungen

Dorotheenstr. 16, am Stadtpark, für 700 und 800 Mark p. a. zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstrasse 11, p.

Gr. Ulrichstr. 29

neueingerichtete III. Etage für 480 Mark zu vermiethen.

Königstr. 15 sind 2 Wohnungen zu vermiethen. Preis 900 und 390 ℳ.

Eine frdl. **Hofwohnung** (ℳ 225) per 1. April zu vermiethen
Gr. Ulrichstraße 52.

Eine Wohnung

per 1. April zu 75 Thlr. zu vermiethen
Lessingstraße 11, II.

---

2 frdl. Wohnungen zu **300** u. **330 Mark** sofort od. 1. April **zu vermiethen Krausenstraße 3.**

Eine **Etage,** 4 St., 3 K., K. u. Zubehör, zu vermiethen **Blücherstr. 2.**

Schillerstraße 15, I. Et. l.,

3 geräum. Stuben, Kamm., Küche und Speisek. preiswerth sofort oder 1. April zu verm., desgl. Mansardenwohnung.

Trock. gel. Wohnung, 34—44 Thlr., am Wettinerpl. zu verm. Martinsgasse 1, I.

Frdl. herrsch. Wohn. preisw. zu verm., N. d. Waisenh. Näh. Moritzzwinger 5, III.

Zwei halbe Etagen 1. April zu vermiethen **Meckelstraße 7 a.**

Schillerstraße 37

nahe der Wuchererstr. II. Etage, herrschaftlich, 6 Stuben mit **Salon, Badezimmer** u. Zub. für 800 Mk. zu verm.
Oswald Teichmann.

Reilstraße 126

I. und 2. Etage mit Balkon sofort oder später zu vermiethen.

Poststraße 3
ist die II. Etage zu verm. Preis 850 Mark. **C. F. Ritter,**
Leipzigerstraße Nr. 91.

---

1 Wohnung, 70 Thlr., zum 1. April **Steinweg 13.**

Freundliche Wohnungen zu 30 und 40 Thlr. 1. April zu vermiethen **Giebichenstein,** Gr. Brunnenstr. 68.

Neue Promenade 10

ist die **I. Etage** zum 1. April zu vermiethen. Preis 450 ℳ

Uhlandstr. 1 frdl. II. Etage, 540 ℳ, sogl. od. 1/4 bezieh.

Wohnung, 2 St., K. K. nebst Zub. an anst. Leute zu verm. Lessingstr. 17.

Eine Wohnung, neu renov., 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., **Nähe der Bahn,** Augustastraße, per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen
Augustastraße 13 im Laden.

Eine Wohnung für 55 Thlr. ist zu vermiethen **Anhalterstr. 2a, p.**

Wohnung zu 64 u. 100 Thlr. 1. April zu beziehen **Martinsgasse 8/9.**

Wohn. f. 30 Thlr. vrm. Kl. Märkerstr. 2, I.

Beesenerstraße 21
Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K., K. u. Zub., zu vermiethen.

Frdl. **Hofwohnung,** 2 St., 2 K. u. K. nebst Zubehör pr. 1. April zu verm. Preis 235 Mk. Martinsberg 4a.

Taubenstraße 23

zwei halbe erste Etagen, jede 375 Mark, auch im Ganzen Ostern z. verm.

Wohn., 1 Tr., 75 Thlr. Dryanderstr. 7.

Eine halbe getheilte Etage für 420 ℳ, ferner **eine Mansarden-Wohnung,** 225 ℳ, per 1. April zu beziehen.
Th. Domann, Weidenplan 13.

Verletzungshalber ist eine **Wohnung,** 2 St., 2 K., K. u. Zub., 315 ℳ, 1. April zu vermiethen **Uhlandstraße 4.**

Wohnungen, 52 u. 24 Thlr. Moritzkirche 5.

Wohnungen zum Preise von 400—800 ℳ zu vermiethen
Kl. Ulrichstraße 24/25.

Krausenstraße 16, I.

3 Stuben, 1 Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

Eine **frdl. Wohnung.** für 225 Mk. zu vermiethen. **Georgstraße 6.**

Wuchererstr. 61 halbe Et., besteht aus Salon, 3 Zimmer, Badez., Küche u. Zub. p. 1. April zu vermiethen. Angenehme Wohnlage. Auch zum Abvermiethen geeignet. **Zu erfragen parterre.**

Herrschaftl. II. Etage, 4 große, schöne Zimmer, 4 K., K. rc., event. mit Gartenbenutzung, 1. April zu verm. Preis 750 ℳ
Wettinerstr. 35 l. L. Besicht. jederz.

Wohnungen

von 100—130 Thlr. sofort od. später zu verm. **Fritz-Reuterstr. 4.**

Eine Wohnung, 1 St., K. u. K., 135 Mk., 1. April zu vermiethen
Reilstraße 23.

Forsterstraße 26

frdl. Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Küche u. Zub., Ostern zu verm.

Erste Etage Geiststr. 26/27

Wohnung, 6 Stuben, 2 Kammern, Küche Bodenkammer u. Keller,
5 Stuben, 1 Kammer, Küche, Bodenkammer u. Keller, zum 1. April zu äußerst billigen Preisen zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Restaurant.

Wohnung nahe am Markt, auch zu Comtoir geeignet, billig zu vermiethen
Gr. Märkerstr. 5, part.

Zum 1. April ist **Forsterstraße 2,** (am Parkplatz) im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zub. zu verm.

Magdeburgerstraße 27

ist die **halbe erste Etage** mit Gartenbenutzung für 600 Mk. zu vermiethen. Näheres
Magdeburgerstraße 28, p.

Anständ. Herr sucht für sein möblirtes Zimmer einen Mitbewohner. Auch sind daselbst Schlafstellen zu vergeben
Augustastraße 6a, part.

Gut möbl. Eckzimmer mit Kabinet, in nächster Nähe des Bahnhofs, zu vermiethen Dryanderstrasse 10, I. l.

Älterer solider Herr findet angenehme Wohnung, möblirt oder unmöblirt Zu erfragen Wilhelmstraße 16, part.

Fein möbl. Zimmer 1. März zu vermiethen Poststraße 12.

Ein möbl. Zimmer mit Pianino nebst Cab., Nähe der Bahn, für 18 Mk. sof. zu vermiethen Magdeburgerstr. 12, I. r.

Möbl. Wohn. z. verm. Brunoswarte 16c.

Möbl. Zimmer verm. Parkstr. 17, p. l.

Frdl. möbl. Zim. verm. Streiberstr. 6, I. l.

Logis für anst. j. Mann Parkstraße 1, I. l.

Ein **f. möbl. Zimmer** für 1 oder 2 Herren Charlottenstraße 13, I.

Gut möbl. Wohn. zu verm. Schmeerstr. 25.

F. mbl. Z. m. Schlfk. v. Moritzzwinger 5, III.

Gut mbl. Zimm., a. Schlfst. Parkstr. 1, I. l.

Möbl. Zimmer z. vrm. Bahnhofstr. 6, II.

Frdl. möbl. Zimm. m. K. Leipzigerstr. 43 II.

Möbl. Schlafst. offen Martinsgasse 4, I.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. l.

Anst. Schlfst. off. Kühne, Wuchererstr. 16.

Fr. Schlfst. m. o. o. K. Bölbergasse 2a, II. l.

Zwei anst. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 19.

Anst. Schlafst. offen Lindenstr. 1a, vornh.

Frdl. Schlafstelle Martinsgasse 25, II.

---

2 anst. Schlafstellen Streiberstr. 2, p. r.

Zum 1. Mai d. J. finden wieder einige junge gebildete **Mädchen** Aufnahme in unserem gut empfohlenen **Pensionate** zur Ausbildung in allen Zweigen der Haushaltung, in allen weiblichen Handarbeiten, Musik u. gesellschaftlichen Formen.
Diakonus **Meusch,** Weißenfels.

Tüchtiger Polier

gesucht. Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Adresse abzugeben
Albrechtstraße 17e, I.

Ein Mann in gesetzten Jahren, den besseren Ständen angehörig, pünktlich, gewissenhaft, energisch, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als **Wiegemeister** oder **Fabrikaufseher,** welcher auch zugleich sonstige schriftliche Arbeiten mit zu übernehmen hat. Gefl. Off. sub **B. 4362** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Einen **Möbeltischler** stellt ein
A. Rudolph, Rittergasse 3.

Tücht. Hosenschneider
sucht **F. Hansmann,**
Poststraße 10.

Gesucht: ein herrsch. Diener, ein verheir. Kutscher, 2 Gärtner, 3 Aufseher, 3 Hofmeister, 10 Dreschersam., 1 led. Geschirrführ., 4 Hausbrsch. b. Fr. **Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 10.

Ein anständiger junger Mensch von 30 Jahren, welcher sich fast zu jeder Arbeit eignet, **sucht baldige Stellung.** Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [56

Einen **Böttchergesellen** auf Packfässer sucht **H. Schaaf,** Böttchermstr.

Deutsche! 20,000

Offene Stellen

jeder Branche nach **Berlin** und allen Orten Deutschlands. Verlangen Sie einfach die Liste der Offenen Stellen, General-Stellen-Anzeiger Berlin 12, größtes Versorgungs-Institut der Welt.

Stellenvermittlung

für **Kaufleute** durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig** und seine Geschäftsstellen in **Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a/M., Königsberg i/Pr.**

Ein **Kandidat wird sofort** für einen **Tertianer der Latina zum Nachhilfeunterricht** gesucht. Zu erfragen bei **J. Barck & Co., hier.**

Commisgesuch.

Für mein **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** suche ich zum 1. April d. J. einen tüchtigen, gewandten und umsichtigen jungen Mann. Offerten nebst Zeugnißabschriften unter **202 D.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Commis-Gesuch.

Ein gut empfohlener Commis der Colonialwaarenbranche, vertraut mit dem Detailgeschäft und befähigt für Comptoir und Lager, findet am 1. April event. auch etwas früher gutes Engagement. Offerten sind zu adressiren an das Kreisblatt zu Erfurt unter N. H. Nr. 6.

Für meine **Buchhandlung** suche einen **tüchtigen, gut empfohlenen jungen Mann** als

Verkäufer.

Gef. Offerten unter **F. 4322** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Land-Reisende können guten Artikel mit verkaufen. Adr. u. **W. 4358** an die Expedition dieser Zeitung.

Techniker-Gesuch.

Für das Zeichenbureau meiner Feldbahnfabrik suche ich noch einen jungen **Maschinentechniker,** flotten Zeichner, dauernd zu engagiren. Gefällige Meldungen mit Lebenslauf, Abschriften von Attesten, Gehaltsanspr. und Angabe der ev. Antrittszeit unter Chiffre **299 L.** nimmt die Expedition dieser Zeitung entgegen.

Ein **junger Landwirth,** 18 Jahre alt, **sucht** z. 1. April d. J. **Stellung** als **Verwalter** bei freier Station, wenn mögl. unt. Leitung des Prinzipals. Offerten unter **R. T. 696** postlagernd **Badersleben.**

---

15 tüchtige Servirkellner
sucht per sofort
Vereinigter Stellen-Nachweis Döbelnplan 10.

Einen **Buchbindergehilfen** sucht
A. Bonnardt, Gr. Steinstr. 49.

---

2 ledige Schafknechte finden zum Mai Dienst beim Rittergutsbesitzer **Ludwig Nette,** Beesenstedt. Zu melden beim
Schafmeister G. Heinicke.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren rc.-Geschäft suche per 1. April cr. noch einen jungen Mann als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.
Halle a. S. H. A. Ludwig.

Lehrling

suchen per 1. April d. J.
Gebr. Mulertt.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-, Spirituosen- und Weingeschäft en detail & en gros suche per 1. April einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
Otto Thieme.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Müllerei gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten.
Carl Zöge,
Erdeborn, Holländer Mühle.

Gärtner-Lehrling.

Zu Ostern wird für eine größere, leistungsfähige Gärtnerei verschiedener Branchen ein Sohn gutsituirter Eltern als **Lehrling** gesucht. Offerten an die Exped. dieser Zeitung sub **242 B.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Landesprodukten-Geschäft en gros wird per 1. April ein Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen versehen, gesucht. Näheres in der Exp. d. Ztg. unter **D. 4340.**

Suche für meine

Brod-, Weiß- und Fein-Bäckerei

Ostern einen **Lehrling.**

R. Bieler, Brüderstr. 17, vis-à-vis Neunhäuser.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910211039/fragment/page=0002

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Leinen- und Wäsche-Ausstteuer-Geschäft suche ich per 1. April unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Rich. Kretzschmar,
vorm. Alb. Röhrig Nachf., Leipzigerstr. 99.

Destillation en gros.

Zu Ostern oder früher suchen wir einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.
Gebrüder Kopf, Rannischestr. 3.

Einen **Lehrling** sucht
P. Schüler, A. Rabsch Nachf.,
Gr. Steinstraße 12, **Sattlerei.**

Für mein Landesprodukten- en gros-Geschäft, verbunden mit Materialwaaren en detail suche ich einen **Lehrling.**
Off. unter **F. H. 25** Hauptpostlag.

Einen **Lehrling** für Bäckerei sucht
Fr. Spanier, Mansfelderstraße 55.

Gärtner-Lehrling
wird sofort oder Ostern gesucht.
Heinr. Fricke, Kunst- u. Handelsgärtnerei, **Dessau.**

Barbierlehrl. Ostern n. Barbiergeh. Auf. März ges. **C. Sonnabend,** Martinsg. 1.

Einen **Klempnerlehrling** sucht
F. Stümpfel, Gr. Steinstr. 36.

Ich suche einen **Lehrling** für meine **Bäckerei.**
Alb. Günther, Bäckermeister, **Giebichenstein.**

Müller-Lehrling

sucht unter sehr günstigen Bedingungen Mühlenbesitzer **Franz Hoyer, Naundorf (Station).**

Kellnerlehrling

per 1. April cr. gesucht.
Näheres in der Exped. d. Ztg. [55

Einen Klempnerlehrling

sucht **E. Schulze,** Teutschenthal.

Ein Hausbursche

zum sofortigen Antritt gesucht.
Näheres in der Exped. d. Ztg. [55

Ein **Hausbursche** von 16—17 J. wird zum baldigen Antritt gesucht.
F. H. Weber, Steinthor 9.

Lehrmädchen

für Putzfach werden engagirt.
Ph. Liebenthal & Co.

Gesucht wird zum 1. April eine **Kindergärtnerin.** Potographie, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche unter **L. R.** postlagernd **Onetz** erbeten.

Ein **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen, welches waschen und platten kann, wird zum 1. März oder 1. April gesucht von
Justizräthin **Krukenberg,** Kirchthor 17.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erh. gute Stellen durch **Paul. Fleckinger,** Rannischestr. 19

Gesucht zum 1. April ein gewandtes, feines **Stubenmädchen** mit guten Zeugnissen Frau Prof. **Conrad,** Mühlweg 13.

Gesucht
zum 1. April oder früher von kinderloser Herrschaft ein älteres tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus bei hohem Lohn. Adressen mit Angabe der Verhältnisse unter **A. 4361** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein älteres solides **Mädchen,** in weiblichen Handarbeiten, sowie Haushalt und Küche erfahren, welche mehrere Jahre Stellung als Stütze der Hausfrau inne hatte, sucht veränderungshalber ähnliche Stellung bei älteren Leuten oder einzelner Dame per 1. April event. auch früher. Selbige ist gern bereit, sich allen Arbeiten zu unterziehen. Gute Behandlung erwünscht. Off. bitte unt. **X. 4359** i. d. Exped. d. Ztg. niederzul

Ein **Dienstmädchen** wird gesucht
Kl. Schlamm 12.

Ein junges Mädchen als Aufwartung für den Vormittag gesucht
Karlstraße 23, 2 Tr.

Suche z. 1. April e. tücht. Hausmädch., das Wäsche und Reinemachen versteht:
Fr. von Trotha geb **von Trotha** in **Halle a/S.,** Albrechtstraße 21, II.

Köchin gesucht.

Suche per sofort bei hohem Lohn eine tüchtige ältere erfahrene Köchin, die auch die Hausarbeit theilweise mit zu übernehmen hat. — Nur mit den besten Zeugnissen versehene Bewerberinnen, welche längere Zeit in einem feinen Hause gedient haben, mögen sich melden bei
Frau Dr. Claus,
Bernburgerstraße 18/19.

Wir suchen z. unseren beiden Nichten v. 11 u. 12 J. **einige Mädchen,** w. d. hiesigen Schulen bes. wollen. Liebevolle Pflege w. zuges. Empfehl. durch Herrn Pastor **Nietschmann,** Moritzkirche u. Fr. Dr. **Holltheuer,** Henriettenstraße 1.

Weißnäherinnen.

auf Oberhemden, bessere Herren- und Damenhemden, Damen- und Mädchenschürzen erhalten sofort dauernde und lohnende Arbeit. Bitte aber nur solche sich mit Probearbeit zu melden, welche tadellose Arbeit zu liefern im Stande sind
Leipzigerstraße Nr. 1. **Robert Steinmetz.**

Ein anst. **Mädchen** gesetzten Alters, w. einem bürgerlichen Haushalt vorst. kann, w. selbstst. Stellung. W. Off. erbeten unter **B. F. postlagernd Cönnern a. S.**

Ein saub. Mädchen wird den Vorm. zur Aufw. ges. Meckelstraße 4. part.

Suche zum sof. Antritt ein **Mädchen,** 15 bis 17 Jahre alt.
G. Bienroth, Alter Markt 11.

Anst. j. Mädchen, welches kochen u. schneidern gelernt hat, sucht als Stütze der Hausfrau Stelle. Näheres bei
Fr. Ursin, Spitze 11, part.

Köchin, Stuben-, Küchen-, Kindermädchen finden gute Stellen d. Frau Fleckinger, kl. Ulrichstr. 28.

Eine Aufwartung,
reinlich und ehrlich, für Mittwoch und Sonnabend Vormittag gesucht.
Zu melden **Dryanderstr. 15,** p. l.

Aelteres anstand. Mädchen für Fabrik und Hausarbeit gesucht Langestraße 8.

Ein anst. u. tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit b. hoh. Lohn ges. Geiststr. 41.

Köchin sucht Stelle in Restaurant z. 15 Febr. Zu erfragen im **Restaurant Wettinerstraße 1.**

Geübte **Bogen-Anlegerin** für Schnell- und Tiegeldruckpresse gesucht.
Buchdruckerei Carl Colbatzky.

Kräft. Dienstmädch. ges. Albrechtstr. 5, L.

Aufwartung gesucht Dryanderstr. 13, p.

Köchin, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Mädchen für einzelne Dame zum 1. März, j. Mädchen für einzelne Leute nach Bonn, Geh. 180 ℳ, zum 1. April durch
Frau **Taeger,** Kl. Brauhausg. 16, I.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb, für Kinder passend, sofort oder 1. März gesucht Gr. Steinstraße 36, III. r.

Zur **unentgeltlichen** Erlernung der Landwirthschaft findet ein j. Mädchen Stellung zum 1. Mai auf einem **Rittergute.**
Offerten unter **295 G.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein junges, anständiges **Mädchen,** in der Wirthschaft, sowie im Nähen u. Plätten erfahren, sucht in einer guten Familie per 1. April Stellung. Adr. mit Gehaltsangabe unter **297 J.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein junges **Mädchen** aus guter Familie, welches die Buchführung erlernt hat, auch im Weißnähen und Stickerei gut geübt ist, sucht in einem Wäsche- oder Tapisserie-Geschäft Stellung. Familienanschluß erwünscht.
Adressen mit Gehaltsangabe unter **298 K.** in der Expd. d. Ztg. erbeten.

1 Mädch. das koch. k. b. hoh. Lohn u. viel Gesch. f. ein bürg. Haus ges. Bölbergasse 3, Neubau I.

Gesucht: 1 Landwirthschafterin f. nah. größ. Bauerng. z. selbst. Führung, 4 Oekonomietöcht. z. Erl. d. Wirthsch. u. Küche ohne Lehrg. auf Rittergüt., 6 Köchinnen, 3 ff. Hausmädch., Kindeswärterin u. a. Mädch. d. Frau **Emma Wolfram,** Bölbergasse 3, Neubau I.

Eine Aufwartefrau sofort gesucht Franckeplatz 1, Pädagogium.

Reiche Heirath.

Sie erhalten sofort über **500** sehr reiche hochfeine

Heiraths-Vorschläge discret. Bitte verlangen Sie einfach die Zusendung. **General-Anzeiger Berlin 12,** einzige Institution der Welt für **reiche standesgemäße Heirathen.**

NB. Die **Vermögens-Verhältnisse** ꝛc. sind in sämmtlichen Heiraths-Vorschlägen auf's **Genaueste** angegeben.

Garantirt ächter **Medic. Tokayer** auf Reinheit und Aechtheit durch Herrn Dr. Th. Petersen chem. Laboratorium in Frankfurt a. M. untersucht und begutachtet, ist der vorzüglichste Medicinalwein, sowie als bestes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten anerkannt. In 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen bei **Paul Einecke,** Streiberstr. 8, **Aug. Winter,** Zwingerstr. 24, **E. Zeschmar,** Magdeburgerstr. 27, **F. Reinsch,** Giebichenstein.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Ein Lehrling

findet Ostern d. Js. in meinem **Tuch- und Modewaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen St.
J. G. Urban-Eberhardt, Eisleben.

Vortheilhafter Ankauf.

Ein gut rent. **Stadtgut** mit Poststalterei u. Speditionsgeschäft ist wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers für den festen Preis von 80,000 ℳ bei 30,000 ℳ Anz. sof. zu verk. Gefl. Off. erb. u. **A. T. 10** an die Annoncen-Expedition von **Friedr. Daum** in **Weimar.**

Verkäuferin.

Ein junges Mädchen, welches ihre Lehrzeit in einem Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft beendigt hat, sucht per 1. Mai Stellung als Verkäuferin in einem ähnl. Geschäfte. Auskunft ertheilt Frau **Vogel, Eisleben,** Anstaltsstraße 11.

Ländliches Acker- oder Gartengrundstück

mit kleinem Wohnhaus (3 bis 6 Morgen) im Saalkreis oder Thüringen wird von einem zahlungsfähigen Mann **zu kaufen gesucht.** Bahnstation bedingt.
Offerten werden u. **J. B. 923** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** erbeten.

In meinem **Putz- und Modewaaren-Geschäft** findet den **1. oder 15. März, auch früher,**

eine Directrice, eine erste Arbeiterin

und eine mit der Branche vertraute

flotte Verkäuferin

(am liebsten evang.) **angenehme u. dauernde Stellung.**
A. Maasberg,
Mühlhausen in Th.

Ein Hausgrundstück

mit größerer Werkstatt od. Raum dazu im Centrum der Stadt zu kaufen gesucht.
Ausführl. Offerten u. **J. A. 914** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erb.

Gegen nur gute Ackersicherheit

60,000 Mk. im Ganzen oder getheilt vom Selbstdarleiher zu vergeben. Offerten sub **H. 827** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Gesucht

wird für einen jungen Mann, welcher zu Ostern die höhere Schule verläßt, **Stellung als Scholar** auf einem größeren Gut. Gefl. Offerten erb. unter **G. 596** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Lehrling gesucht.

In meinem **Ausstatt.- u. Wäsche-Geschäft** findet zum 1. April ein **Lehrling** Aufnahme. Junge Leute im Bes. d. Ber.-Sch. z. Einj.-Dienst werden bevorzugt. Wohnung und Beköstigung in meinem Hause. Beste Referenzen stehen zur Verfügung.
Aug. Ernst,
Hildesheim.

Suche 45000 Mk. 5% Hypothek bei 3000 Mk. Verlust, bis ev. 1. April **zu cediren.** Adr. unter **E. 866** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erb.

200 Mark von einem höheren Beamten bis 2. April gegen hohe Entschäd. zu leihen ges. Off. u. **H. W. 905** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Halle a. S.**

Einen gut empfohlenen

Kutscher,

der auch Gartenarbeit übernimmt, sucht zum 1. April
Wilhelm Beinert, Eisleben.

Commis-Gesuch.

Für mein **Colonialwaarengeschäft** suche zum 1. April einen **gewandten** gut empfohlenen **Verkäufer.**
Eisleben, den 9. Februar 1891.
Julius Reichel.

Lehrlingsgesuch.

Für mein **Colonialwaaren ꝛc. Geschäft** suche zum 1. April einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen.
J. G. Krause.
Schmeerstraße Nr. 28.

Gustav Uhlig,

Halle a/S., Untere Leipzigerstraße.
Grösstes Lager der Provinz Sachsen.
Glashütter Uhren-Depot
von A. Lange & Söhne, Glashütte,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
Goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren
mit u. ohne Remontoir, Savonette, Datum, Chronograph, Repetier ꝛc. ꝛc.
die größten Novitäten
(nur Werke I. Qualität zu den billigsten Preisen).
Damen-Cylinder-Remontoirs von 16—24 Mk. an,
Echt goldene Damen-Rem.-Uhren von 30 Mk. an,
Regulateure von 15 Mk. an,
Wand-Uhren von 4 Mk.,
Beamten-Wecker (der sicherste der Welt) **6 Mk.,**
Stutz-Uhren in Bronze, Marmor, Holz ꝛc. in großer Auswahl.
Auf jede von mir gekaufte Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.
Reparaturen an Taschenuhren **aller Arten** werden in meiner Werkstatt prompt, schnell und billigst ausgeführt und leiste ich auf jede derselben **1 Jahr Garantie.** Hochachtungsvoll
Gustav Uhlig, Uhrmacher.
Fernsprecher 389.

Menescher Ausbruch

(rother Ungarwein),
untersucht und begutachtet, sowie von ärztlichen Autoritäten für Bleichsüchtige und Blutarme besonders empfohlen, ist in Originalflaschen zu haben bei:
C. Böhme, Wuchererstraße 6.
E. Haupt, Zwingerstraße 27.
A. Priebus, Zwingerstraße 7.
H. Wittig, Forsterstraße 3.

Mittel

gegen Husten, Katarrh, Heiserkeit.
Emser Pastillen, Sodener Pastillen, Cachou, Lackritzen, Salmiakpastillen, Zwiebelbonbons, Malzbonbons, Eucalyptolbonbons, Malz-Extract.
Paul Evers, Gr. Ulrichstraße 50.

Zarte Haut

erhält man beim Gebrauch meiner aus nicht entölten bitt. Mandeln hergestellten

Mandelkleie.

Dose 50 ₰ empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Bohnerwichse, Stahlspähne

empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Möbel-Politur-Pomade

um alte und ausgeschwitzte Möbel selbst wie neu aufzupoliren, empfiehlt in Dosen à 25 u. 40 ₰
Rothe Kreuz-Drogerie.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

4711

GLYCERIN-CRYSTALL-SEIFEN

In den Gerüchen: **Rose, weisse Rose, Maiglöckchen, Reseda, Veilchen und Eau de Cologne.**

Der hohe Glyceringehalt in Verbindung mit feinster Seifenpasta sind Vorzüge, die diese Seife für Personen mit empfindlicher Haut unentbehrlich machen, durch den köstlichen Wohlgeruch ist sie der Liebling der feinen Damenwelt geworden.

FERD. MÜLHENS
„Glockengasse No. 4711"
KÖLN.

Frostbalsam,

bestes Mittel gegen jeden Frostschaden, aufgesprungene Haut ꝛc., à Flasche 50 ₰, **nur allein** bei
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

ff. Harzer Kümmelkäse

versf. fr. geg. Nachn. oder Kasse Postcolli ℳ 3,50, bei Posten billiger, die **Käsefabrik von H. Sattler, Silfstedt b. Winsleben a/Harz.**

Hochfeine Tafel-Butter

versendet in Kübeln netto 8 Pfund für 8 Mark frei gegen Nachnahme
F. Wiese, Gutsbesitzer,
in **Elb-Colonie** bei Seckenburg O/Pr.

Gersten- und Weizenstroh

verkauft **Florstedt, Oberrissdorf.**

Badische Weine.

Gebr. Schlager, Lahr i. B.

Prämiirt auf sämmtlichen beschickten Ausstellungen.
Patentkellerei seit 1876.

Wir offeriren sehr beliebte

Weissweine:	Pf.
Kaiserstühler, angen. Tischwein	60
Markgräfler, feiner Tafelwein	80
Ortenauer, do. süß u. kräftig	100
Durbacher, do. bouquetreich	120
Rothweine:	
Kaiserstühler, mild u. angenehm	100
Zeller, Ersatz f. kleine Bordeaux	120
Affenthaler, desgl. gerbstoffreich	140

Preis per Liter ohne Faß, oder per 3/4 Liter-Fl. incl. Glas und Packung ab Lahr gegen Cassa.
Transportgebinde leihweise.
Garantie für reine Traubenweine.

Genossenschafts-Molkerei

Hohen-Sprentz e. G. m. u. H.
Mecklenburg-Schwerin
empfiehlt den Consumenten zum direkten Bezug in Postkisten à 8 Pfd. netto gegen Nachnahme zu billigst berechneten Tagespreisen ihre
feinste Natur-Tafelbutter
täglich frisch. Jetziger Kistenversand ca. 400 Pfd., Production 1500 Pfd. wöchentl.

Entenfang!

Feinste fette Wildenten, pr. Stück ca. 2 1/2 bis 3 Pfd. schwer, versendet mit 1 ℳ 10 ₰ bis 1 ℳ 30 ₰ per Stück Nachnahme ab hier
Carl Adolf Müller,
Lauenburg a/E.
PS. Da in Folge der strengen Kälte viele Aufträge **unerledigt** blieben, bitte nochmals zu beordern. **D. U.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Sophie Schiller u. Kaufmann Jacques Fränkel (Leipzig); Anna Netz u. Verlagsbuchhändler Emil Ungleich (Leipzig); Martina Thierbach u. Dr. med. Konrad Fiedler (Dresden); Felicitas Werner u. Dr. Julius Pindikowsky (Memel); Margarete v. Tippelskirch u. Edward York (Charlottenburg).

Vermählt: Regierungs-Assessor Wesener u. Anny Jentges (Krefeld); Dr. phil. Walter Hartmann u. Elisabeth Andrich (Leipzig), Mathias Max Trausil u. Anna Brathuhn (Leipzig); Professor Dr. Max Dennstedt u. Hedwig Webski (Bentschen); Lieutnant Otto v. Bonin u. Maria Marschall v. Sulicki (Düsseldorf).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rektor Karl Kleiner (Doyerswerda); Hrn. Baumeister Paul Köster (Leipzig); Hrn. Staatsanwalt v. Rosenberg (Breslau); Hrn. Regierungsrath Kühn (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Paul Marnitz (Köthen); Hrn. Peter v. Allwörde (Freiheit-Osterrede); Hrn. Hermann v. Wißmann (Döberitzfelde-Deutschcrone).

Gestorben: Frau Franziska Löschke geb. Wünsch (Leipzig); Universitätsstallmeister H. Bujarsky (Leipzig); Amtsgerichtsrath Gust. Stubenrauch (Magdeburg); Professor Karl Strauß (Schloß Bechau); Kommerzienrath David Peters (Köln); Frau Charlotte v. Wißmann geb. v. Voß (Döberitzfelde-Deutschcrone); Frau Major Lintgard v. Valtier geb. v. Stojentin (Posen); Privatier Daniel Jos. Hemrich (Erfurt); Domänenbes. Angelo Ritter v. Piechiowi (Laibach); Hrn. Adolf von Hazebrouck Sohn Alfred aus Magdeburg (Potsdam); Rechnungsrath Otto Ulrich (Magdeburg); Schulrath Dr. Leopold Tietz (Rudolstadt); Percy Freiligrath (Düsseldorf); Frau Karoline v. Hinüber (Hannover); Frl. Henriette v. Schlichting (Stettin); Hrn. Ceremonienmeister E. v. Roeder Tochter Wilhelma (Luzern); Bankherr Oskar Dingel (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910211039/fragment/page=0003

Leipziger Gewandhaus-Quartett.

Der III. Kammermusik-Abend
findet am **Montag den 16. Februar** statt.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 15. bis incl. Donnerstag den 19. Februar

Grosses Extra-Concert

der rühmlichst bekannten und beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft

Hinterwaldner & Ploner

aus Innsbruck.

Herrig'sches Luther-Festspiel in Gröbzig,

veranstaltet vom **Evangelischen Verein**, dramatische Handlung mit streng historischen Costümen. Die erste Aufführung findet am Todestage Luther's, **Mittwoch, den 18. Februar cr.**, Abends 6 Uhr, in dem festlich hergerichteten Saale des **Clubhauses** zu **Gröbzig** statt.
Einlaßkarten: Sperrsitz 3 ℳ, 1. Platz 2 ℳ, 2. Platz 1 ℳ, sowie Programme sind schon vorher beim Kaufm. **Aug. Richter** dort und event. an dem Eingange des Festspielsaales zu haben.

Schlittschuhbahn Ziegelwiese.

Mittwoch und Sonntag Nachmittag

Concert

ohne besonderes Entree. **H. Köcker.**

Bayerisches Bierhaus

zu den 2 Thürmen, Geiststraße 26 u. 27
empfiehlt sein wirklich ausgezeichnetes
Echt bayr. Dominikaner Exportbier
Seidel (0,4) nur 15 ₰. Reichhaltige Speisekarte zu billigsten Preisen.
Kräftigen, guten, bürgerlichen Mittagstisch für 50 ₰.
Franz. Billard. **Gesellschaftszimmer.**

Bruno Toepel's Bierhalle

Barfüßerstraße 5.
Heute Dienstag Abend: **Irish Stew.**
Mittwoch: **Fricassée von Huhn.**
Donnerstag: **Karpfen polnisch.**
Freitag: **Sauren Rinderbraten mit rohen Kartoffelklösen.**
Sonnabend: **Pökelknochen m. Sauerkraut.**

K. Riebecker Lagerbier. **Echt Culmbacher.**

Meinen werthen Freunden, Gönnern und Nachbarn zur gefl. Mittheilung, daß ich am heutigen Tage das

Restaurant Gr. Steinstraße Nr. 26

(früher **Eckardt**, Eingang Zinksgartenstraße)
übernommen habe mit der Bitte freundl. Wohlwollens.
Hochachtend
A. Butzmann, früher „Thüringer Hof"
Guten kräftigen **Mittagstisch** im Abonnement 60 ₰. **à la carte** zu jeder Tageszeit billigst.

Neu! Restaurant-Eröffnung. Neu!

20 Lessingstraße 20.
Für gute Biere und Wein ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll
Frau M. Henze.

Weißbier-Salon.

Heute Mittwoch Schlachtefest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends diverse **Wurst** und **Suppe**.
Es ladet ergebenst ein **G. Börries.**

Fr. Scherf's Restaurant,

Reilstraße 126.
Heute Mittwoch den 11. d. Mts.
Großes Schlachtefest
verbunden mit **Narren-Abend** und **humoristischen Vorträgen.** Freundlichst ladet ein **F. Scherf.**

Gosenschenke Giebichenstein.

Mittwoch
Waffelkuchenschmaus.

Im Verein für Gesundheitspflege und für arzneilose Heilweise hält **Mittwoch den 11. Februar Abends 8 Uhr** Frau **Direktor Klara Mueke** aus **Berlin** im großen Saale des **„Prinz Carl"** für **Damen und Herren einen sehr interessanten und aufklärenden öffentlichen Vortrag** über: **Was ist Naturheilkraft und wie benützen wir sie?** wozu ergebenst eingeladen wird. Bei Vorzeigung der Mitgliedskarte haben **unsere Mitglieder** mit Frau **oder Tochter freien Zutritt**, sonstige Angehörige zahlen 20 Pf. — Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 30 Pf., im Vorverkauf in den Geschäften von J. Böhse, Ida Böttger, Paul Grimm (Kleinschm. u. Gr. Ulrichstr.), v. Gualtieri, Friedr. Heiser, A. Hoffmann, Friedr. Koch, J. Leutner (Alte Promenade), Rud. Mosse, Max Peiler, G. Pickert (Gr. Steinstr. 42, II.), R. Roderwald, Ad. Spier, R. Schurick, C. H. Spierling, Steinbrecher & Jasper (Markt), A. Tauh u. J. Urysga 25 Pf. — Mitglieder der benachbarten Brudervereine 20 Pf. Der Vorstand.

II. comm. Wahlverein.

Mittwoch den 11. Febr. 1891 Abends 8 Uhr
Versammlung in Kohl's Restaurant, Königstraße 5.

Prinz Carl.

Freitag den 13. Febr. 1891

Grosser Maskenball

in den festlich decorirten Sälen.
Ununterbrochen Concert und Ballmusik
von **2 Chören** der gesammten hiesigen **Regiments-Capelle.**
10 Uhr 30 Minuten
Grosse Fest-Polonaise.
Preisvertheilung.
Demaskirung nach Belieben.
Maskengarderoben sind im Lokal zu haben.
Kassenöffnung 7 Uhr. **Anfang 8 Uhr.**
Billets im Vorverkauf 75 Pfg. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper, Franz Beeck, Paul Grimm, Max Stoye, A. Saalfeld, Adolf Spier.**

Gross-Admiral

Große Brauhausgasse.
Heute Mittwoch
Großer Narren-Abend
mit italienischer Nacht.
Von 4 Uhr ab
Großes Streich-Concert.
Speisen und Getränke ff.
wie bekannt.
Bedienung von zarter Hand im Costüm.
Einen genußreichen Abend versprechend ladet ein **H. Sturm.**

I. communaler Bezirksverein.

Heute Mittwoch den 11. Februar Abends 8 Uhr Monatssitzung in der **„Tulpe".**

Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Nachdem in der außerordentlichen **Generalversammlung** am 19. Januar cr. die Liquidation der Gesellschaft beschlossen ist, sind die Unterzeichneten zu Liquidatoren mit der Maßgabe gewählt, die Brauerei in vollem Betriebe zu erhalten, sowie des Geschäft an eine, aus den Actionären sich bildende neue Actiengesellschaft überzuführen. Wir machen unseren werthen Geschäftsfreunden hiermit diese Mittheilung und werden mit allen uns zu Gebote stehenden Kräften bemüht sein, dieselben auch in jeder Beziehung zufriedenzustellen. Es wird uns dieses um so leichter werden, als unsere sämmtlichen Biere von vorzüglicher Qualität sind.
Halle a. S., 9. Februar 1891.
Hallesche Bier-Brauerei, Commandit-Gesellschaft auf Actien, E. Michaelis & Co. in Liqu.
Brand. Wilh. Göricke.

Postschule Liebenwerda,

Vorbereitungs-Anstalt für den Postdienst,
bereitet junge Leute nach bewährter Methode mit Sicherheit zur Postgehilfenprüfung vor. **Anl. zur Telegraphie.** — Aufnahme neuer Schüler jederzeit; augenblicklich 95 hier. **Gute Pension** im Institut. Arzt und Apotheke frei. **Schulgeld** einschl. voller Pension ½jährlich 210 ℳ. Auf Verlangen Prospekt und nähere Auskunft.
Bernhard von Münch.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 11. Februar Abends 6 Uhr **Uebung für ganzen Chor** im Saale der Volksschule.
Am 23. und 24. Februar zwei Concerte: **Händel, Herakles** und **R. Schumann, Paradies und Peri.**
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 5, I. **Der Vorstand.**

Heute Mittwoch
hausschlachtene Wurst.
Th. Haring, Brunnostwarte.

Mittwoch den 11. d. M.
Schlachtefest.
C. Graupner,
Friedrichstraße Nr. 21a.

Heute Mittwoch
frische **Wurst** u. **Suppe.**
F. Vetter, Martinsgasse 8, Augustastr.-Ecke.

Heute Mittwoch
Schlachtefest.
W. Haase,
Gr. Sandberg 11.

Mittwoch
Schlachtefest.
Naue,
Wilhelmstraße 17.

Heute Mittwoch
frische hausschlacht. Wurst und Suppe
bei **L. Bombach.** Breitestraße 5.

Pabst's Hôtel Stadt Rom,

Landwehrstr. 3a.
Mittags-Gäste werden angenommen, Abonnement 70 ₰.
Jeden Tag reichhaltigen **Stamm.**

Vereinigte Sitzung des Vereins für Erdkunde und des Halleschen Kolonialvereins

Mittwoch den 11. d. Mts.
Abends 8 Uhr
im Hôtel „zum Kronprinzen."
1. Vortrag des Herrn Major **Liebert** (als Gast): **Deutsch-Ostafrika und seine Kulturentwicklung.**
2. Kassenbericht für den Kolonialverein nebst Beschluß über Verwendung des Kassenüberschusses und Vorstandswahl.

Kirchhoff.

Heute Dienstag
Erste Clubsitzung der Einzelfahrer
im **Restaurant Knopf,** Thalamtstraße 10. — Fahrer sind willkommen.

Canaria.

Mittwoch den 11. Februar Abends 8½ Uhr **Vereinssitzung** im „Aschamt". — **Vortrag über Prämiirung der Vögel.**

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 12. Februar Abends 8 Uhr **Versammlung** im „Hôtel zur Tulpe". — Herr Dr. R. **Kleemann:** Der Zollanschluß Hamburgs und sein Freihafengebiet.

Turnverein Urania.
Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr **Turnübung** für Mitglieder und Zöglinge.
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Stadt-Theater.

(Offiziell.)
Dienstag den 10. Februar
149. Vorst. 108. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr.
Tell.
Große romantische Oper in 4 Akten von G. Rossini.

Mittwoch den 11. Februar
150. Vorst. 109. Ab.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.
Der Veilchenfresser.
Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Personen.	
von Rembach, Oberst und Commandant einer Festung	C. Rückert
Valeska, dess. Tochter	J. Schneider.
Sophie von Wildenheim, Wittwe	A. Rinald-Pauli.
Frau von Berendt	E. Mahr.
Victor von Berendt, Husaren-Offizier, deren Neffe	F. Rinald.
Reinhardt von Feldt, Referendarius	A. Herold.
Frau von Belling	E. Friedau-Jeß.
Herr von Golewsky	M. Friedrich.
Herr von Schlegel	F. Nagel.
Johann, Diener bei Frau von Berndt	C. Markgraf.
Anna, Kammerjungfer daselbst	L. Dorbach.
Peter, Husar, Victors Bursche	C. Friedau.
Ein Unteroffizier	A. Schumacher.
Ein wachthabender Unteroffizier	H. Landes.
Zwei Freiwillige	F. Ebert. Arth. Runge.
Diener bei Oberst von Rembach	G. Greger.
Diener bei Frau von Wildenheim	A. Dalwig.

Der 1. Akt spielt in der Wohnung der Frau v. Berendt in einer großen Stadt. Der 2. und 3. Akt in einer größeren Festung im Hause Commandanten und auf der Citadelle. Der 4. Akt im Hause der Frau v. Wildenheim auf deren Gut.
Zeit: Gegenwart.
Nach dem 1. und 3. Akte Pause.

Donnerstag: 151. Vorst. 110. Ab.-Vorst. Farbe roth: **Emilia Galotti.** — (Zu dieser Vorstellung gelten Schüler-Anweisungen.)

Victoria-Theater.

Heute Fastnachts-Dienstag d. 10. Febr.
Lumpaci vagabundus,
oder:
Das liederliche Kleeblatt.
Zauberposse mit Gesang in 6 Bildern von Joh. Nestroy.
Mittwoch den 11. Februar 1891
Der Herrgottschnitzer von Ammergau.
Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Ludwig Ganghofer u. Hans Neuert.
Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**
Die **drei Gebrüder Rose,** Leiterkünstler und Parterre-Akrobaten. — Miß **Selma Tribolli,** Verwandlungskünstlerin auf dem gespannten Stahldraht. — Mr. **Charles Ernest,** Salon-Athlet. — **Heely Brothers,** excentrische Hottentotten. — Die Schwestern **Carolina** und **Adelheid Monti,** Gesangs- u. Tanz-Duettistinnen. — Herr **Fedor Markow,** Gesangs-Humorist.
Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Thüringer Hof.

Empfehle meine **Restaurations-** und **Logirzimmer** zu fleißigem Besuch. **Kleiner Saal** mit Nebenraum, ca. 100 Personen fassend, ist an Vereine, Gesellschaften ꝛc. zu vergeben.
Großer Mittagstisch im Abonnement zu 1 ℳ
Max Reiche.

Thüringer Hof.

Mittagstisch für junge Kaufleute, Beamte ꝛc.,
im Abonnement zu 75 ₰ incl. 1 Glas Bier.
Max Reiche.

Restaurant Schillerschlößchen

Schillerstraße 27.
Heute Mittwoch Schlachtefest.

Wörmlitzer Str. 7. **Schweizerhaus** Wörmlitzer Str. 7.
Heute Dienstag großer
Pfannkuchen-Schmaus
mit Zitherunterhaltung. **G. Ruhe.**

Mittwoch
Schlachtefest
bei **G. Gräbner,** Marienstraße 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910211039/fragment/page=0004